

# PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael

Wachet auf,  
werde Licht...

Jesaja 60, 1-2

# Jesus Christus —

ein kostbares Geschenk an dich



**1. Advent, 2.12.2018**

**Ruhe**

**2. Advent, 9.12.2018**

**Umkehr**

**3. Advent, 16.12.2018**

**Freude**

**4. Advent, 23.12.2018**

**Frieden**

jeweils samstags 18 Uhr und sonntags 9.30 Uhr  
in der Kirche Heilig Geist — Geistenbeck, Stapper Weg 335

## Liebe Schwestern und Brüder,

zu Weihnachten singen wir „O, du fröhliche ... Weihnachtszeit“ oder wir wünschen einander „Fröhliche Weihnachten“. Fällt es manchmal nicht schwer, das zu singen oder zu sagen angesichts der Gewalt und des Terrors in aller Welt, angesichts der Erschütterungen in der Kirche im vergangenen Jahr!? In der Tat ist die Welt voller Gewalt, Krieg und Blut. In der Tat geht es in der Kirche nicht mehr mit einem „Weiter so“. Weihnachten gibt uns eine Ahnung davon, dass es noch etwas anderes gibt, dass wir noch einen Zipfel der Freude erhaschen können.

Weihnachten birgt die Botschaft vom Licht, aber vom Licht in der Nacht. Weihnachten hat die Botschaft von Wärme, aber Wärme in einer kalten Welt. Weihnachten kündigt vom Frieden, aber vom Frieden in einer Welt, die nur noch den Krieg denken kann.

Die Weihnachtsbotschaft geht davon aus, dass wir in einer Welt der Gewalt, des Krieges, der Folter leben. Sie rechnet damit, dass die Mächtigen dieser Welt die Gewalt und den Marschtritt der Armeen für unentbehrlich halten. Sie rechnet damit, dass die Mächtigen der Kirche die Deutungshoheit über das Leben der Menschen haben.

Das setzt die erste Lesung der Weihnachtsmette voraus. In diese Dunkelheit hinein verkündet Jesaja das Licht, ein Fest, und die Befreiung durch einen Nachfahren aus dem Geschlecht Davids.

Wir glauben, dass dieser Nachfahre Davids in einem Stall geboren wurde. Das Kind im Futtertrog, zu dem die Hirten eilen, steht dafür, dass Gewalt nicht mit Gewalt abgeschafft werden kann. Der Krieg kann nicht durch einen neuen Krieg, das Blutvergießen nicht durch weiteres Blutvergießen beendet werden.

Weihnachten bietet uns als Alternative die Vision des Jesaja. Die Frohe Botschaft von Betlehem fügt hinzu, dass dieser Prinz aus dem Stamme David keine jubelnden Massen fasziniert, sondern Jünger wirbt, die wie er anders leben, als man es bisher tat.

Wir gehören zu der Gruppe von Menschen auf der Welt, die sich auf ihn berufen, sich zu ihm bekennen, ihm nachfolgen. Können dann wir die Gewalt beseitigen? Es geht, weil es nicht unsere Tat ist, sondern nur Gott wird es vollbringen. Wir sind in der Lage wie die Hirten, denen Engel die Botschaft verkünden, das Entscheidende sei schon geschehen, sie müssten sich nur noch auf den Weg machen. Machen auch wir uns auf den Weg. Denen, auf die Gottes Wohlgefallen gerichtet ist, wird der Frieden geschenkt. Die Freude wird ihnen verheißt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Michael Röy P. Romas Jochen-O...

H. vau der Dorst Rita Heber

Christina Be Him Jesusch Jutrol Gabriele Reiten-

## 1. Kinderchortag der pueri cantores Bistum Aachen in St. Laurentius



FOTO: G.MÜLLERS

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, 6. Oktober, in St. Laurentius der 1. Kinderchortag der pueri cantores im Bistum Aachen statt. Die 130 teilnehmenden Kinder aus 4 Chören strahlten mit der Sonne um die Wette und verbrachten mit ihren Chorleitern und Begleitern einen fröhlichen Tag in Odenkirchen. Dank der hervorragenden Organisation vor Ort verlief der Tag reibungslos: die Kinder wurden in zwei Gruppen von den Eltern des Kinder- und Jugendchores St. Laurentius mit einem Mittagessen und selbst gebackenen Kuchen versorgt. Zwischen den Probeeinheiten gab es genügend Zeit für das gemeinsame Spielen und Basteln im Pfarrheim und rund um die St. Laurentiuskirche. Im Abschlussgottesdienst wurden die Lieder gesungen, die die Kinder an diesem Tag geprobt hatten. Weihbischof Dr. Karl Borsch hat es sich nicht nehmen lassen, extra für diesen Gottesdienst in die Pfarrkirche St. Laurentius zu kommen und mit den Kindern und Gemeindeferentin Rita Weber einen stimmungsvollen Gottesdienst zu feiern. Auch gilt ein Dank an die ehemalige Konrektorin der Beller Schule, Nicola Esser, die den Gottesdienst mit Querflötenspieler begleitet hat.

Große Begeisterung bei allen Beteiligten, die sich schnell einig waren: es wird eine Fortsetzung geben. Die ‚singen Kinder‘ – ‚pueri cantores‘ werden sich bald wieder zu einem Chortag treffen.

Dann hieß es Abschied nehmen und die Kinderchöre traten ihre Heimreise an: nach Düren in die Gemeinde St. Anna, nach Aachen in die Gemeinde Aachen-Forst und in die Domsingschule. Die Kinder aus Odenkirchen hatten natürlich den kürzesten Weg.

Die Gesamtorganisation für den gelungenen Chortag lag in den Händen der Vertreter des Verbandes der pueri cantores im Bistum Aachen: Frank Sibum und Stephanie Borkenfeld-Müllers.

*G.Müllers*

### Tue Gutes und rede darüber...

Das war der gemeinsame Tenor beim Dankeschön Abend für alle Helfer des diesjährigen Sommerfestes von St. Laurentius Odenkirchen. Das Sommerfest (früher Pfarrfest) konnte, dank des Einsatzes zahlreicher Helfer, einen Gewinn von 2171,28 Euro erzielen. Der Erlös war bestimmt für einen Teilanstrich der Innenräume des Johannes-Giesen-Hauses. Die grauen Betonsäulen und die Empore wurden mit heller Farbe gestrichen und lassen die Räume dadurch viel freundlicher und wärmer erscheinen. Davon konnten sich die mehr als 40 Teilnehmer am Dankeschön Abend schon selber ein Bild machen, als sie die Malerarbeiten in Augenschein nahmen. Das Vorbereitungsteam befasst sich jetzt schon mit dem Sommerfest für das nächste Jahr. Der Termin ist festgesetzt auf das Wochenende am 6. und 7. Juli 2019. Dann wird es auch wieder eine Coverband mit Livemusik geben.

*Für das Team Michael Thomaßen*

## Erntedankfeier in der Seniorentagesstätte Odenkirchen



FOTO: WALBURGA KOPS

„Sorge dich nicht – lebe!“ Zu diesem Motto hatte der Drehorgelspieler Heinz-Gert Wulms, besser bekannt als der Orjelsmann vom Jeestebeck, seine Lieder und Anekdoten ausgesucht, die er im großen Saal der Seniorentagesstätte vortrug. Hier hatten sich ca. 50 Gäste eingefunden um das Erntedankfest zu feiern.

Nach Kaffee und Kuchen sprach der ev. Pfarrer Dietmar Jung über den Sinn des Festes, besonders über die Bedeutung in der heutigen Zeit. Dies war gleichzeitig auch sein Abschiedsbesuch in der STO, denn Pfarrer Jung wird im November in den Ruhestand verabschiedet.

Im weiteren Verlauf des Programms folgten Sketche zweier Ehrenamtlerinnen, die vom Enkel einer Ehrenamtlerin unterstützt wurden, so wie amüsante Geschichten und Gedichte, mit denen eine Besucherin für Schmunzeln sorgte. Alles in allem ein heiterer Nachmittag, der mit der traditionellen Austeilung von Äpfeln und Birnen an die Besucher endete.

*Walburga Kops*

**IMPRESSUM** Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber und Jan Honsbrok, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

**E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: [pfarrbrief@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbrief@st-laurentius-mg.de)**

Auflage: 4500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich)

Redaktionsschluss: **30. November für die Doppelausgabe Januar / Februar 2019**

**31. Januar für die Ausgabe März**

## **St. Laurentius öffnete die Kirchentüren für den GdG-Tag Küster Siegfried Komor nun im wohlverdienten Ruhestand Pfarrer Michael Röring 30 Jahre im priesterlichen Dienst**

Die „Tür“ war das Thema der gemeinsamen Messfeier der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) der Pfarren St. Laurentius Odenkirchen und St. Matthias Wickrath. „Wer durch die Tür hineingeht, dem öffnet der Türhüter“ heißt es im Johannes Evangelium, auch ein Sinnbild für die Arbeit einer Küsterin/eines Küsters. Unter diesen Gedanken stellte die neue Küsterin von St. Laurentius, Maren Lünendonk, 48, sie ist gleichzeitig seit April 2013 Küsterin in Hl. Geist, ihren Wirkungskreis vor. Wenn auch Siegfried Komor gerne herzlich seine „Fangemeinde“ mit einem Küsschen begrüßt, meinte sie schmunzelnd, so ist der Begriff Küster nicht davon abgeleitet, sondern aus dem lateinischen Wort „custos“ = Hüter/Wächter. Sie oder er ist u.a. verantwortlich für das Öffnen und Schließen der Kirchentüren, die Vorbereitung des Kirchenraumes und der Sakristei vor einem Gottesdienst, einer Taufe und Trauung oder bei einer Beerdigung. Die BesucherInnen sollen sich in der Kirche wohlfühlen. Dabei arbeiten sie meist im Hintergrund. Das hatten die Küsterinnen und Küster der GdG für diese besondere Messe, die einmal im Jahr abwechselnd immer in einer anderen Gemeinde gefeiert wird, unter Beweis gestellt und die Kirche festlich ausgeschmückt. Die Bänke und den Altar hatten sie mit gelben Bändern und Schleifen, daran war ein Schlüssel befestigt, geschmückt und ein farblich abgestimmtes Blumengesteck im Altarraum arrangiert.

Die besondere Messe zelebrierten Pfarrer Michael Röring und Pater Thomas Wittemann, wobei 22 (!) MessdienerInnen ihren Dienst leisteten, umrahmt wurden sie von den Chören aus St. Laurentius, St. Michael und Hl. Geist, unter der Leitung von Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers und Georg Foitzik. Aus allen sieben Gemeinden trugen Katechetinnen bzw. Katecheten jeweils eine Fürbitte vor.

Zum Schluss wurde Siegfried Komor, 65, von Vertreter und Vertreterinnen einzelner Gruppen herzlich mit Dankesworten und vielen Geschenken für seine unermüdliche 20-jährige Tätigkeit verabschiedet, u.a gab es für seine Leidenschaft „Borussia MG“ Geschenke, so ein für ihn besonders angefertigtes T-Shirt mit dem Aufdruck „Komor 1“, ebenso eins von den MessdienerInnen mit entsprechendem Namen und Emblem, ein Grußbuch mit vielen Eintragungen zur Erinnerung und zur Danksagung, ein goldener Schlüssel als Symbol für seinen bisherigen Kirchenschlüssel und eine Plakette mit dem Hl. Michael als Dankeschön für seinen oftmaligen Einsatz „auf der Höhe“.

Mitte September konnte Pfarrer Michael Röring auf 30 Jahre priesterliche Arbeit zurückblicken. Er erhielt zum Dank für seine Arbeit einen Blumenstrauß überreicht mit dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit. Mit Streuselkuchen, Wein, weiteren Kaltgetränken und netten Gesprächen klang der gemeinsame Morgen unten in der Kirche aus. Zur Erinnerung konnten die vielen BesucherInnen, symbolisch für diese Messe, einen Schlüssel aus einem Körbchen auswählen und mit nach Hause nehmen.

## Herbstfahrt der Messdiener St. Laurentius



FOTO: BENNO KEMPERS

Kein Jahr ohne Herbstfahrt. Dementsprechend ging es auch in diesem Jahr für Kinder und Leiter eine Woche weg von Zuhause. Ziel war ein für viele alt bekannter Ort - Ellemeet.

Die Unterkunft war ein großes Haus auf einem Campingplatz mit Spielplatz, welcher sowohl Groß als auch Klein eine Freude bereitete.

In kurzer Zeit war der Strand zu erreichen und war für alle ein absolutes Highlight.

Die Woche gestaltete sich aus einem bunten Programm, in dem für jeden etwas Tolles dabei war. Besonders gut kam ein neuer Programmpunkt namens „Entweder oder“ an. Dies war eine Alternative zum alljährlichen Boys- und Girlsday, bei dem sich sowohl die Kinder als auch Leiter morgens zwischen verschiedenen Spielen auf der Spielwiese und Drachen basteln entscheiden durften. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, Gläser zu gravieren und Crêpes zu backen oder eine menschengrosse Sandburg am Strand zu bauen, den Drachen steigen zu lassen und für die, denen es nicht zu kalt war, schwimmen zu gehen.

Aber auch jährliche Klassiker, wie beispielsweise das Fantasyspiel, welches dieses Jahr das Motto Harry Potter trug, waren sehr beliebt.

Aber nicht nur das Programm sorgte für eine tolle Herbstfahrt sondern auch das super Essen, das jeden Tags super geschmeckt hat. Darüber hinaus kam noch dazu, dass wir in diesem Jahr 20 Kinder dabei hatten, die sich alle super verstanden und für jeden Spaß zu haben waren.

Für viele Leiter als auch Kinder war dies mit einer der schönsten Herbstfahrten.

Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder so viele Kinder mitfahren und freuen uns schon auf das kommende Jahr.

*Linda Treitz, i.A der Messdiener Leiterrunde*

## **Firmvorbereitung 2019**

Die Firmung ist ein Sakrament der Bestärkung und Entscheidung. Es wird in unserer Gemeinschaft der Gemeinden (GdG-MG-Süd: Odenkirchen Wickrath) deshalb in der Regel im Alter von 16 Jahren gespendet, wenn junge Menschen erste mündige Entscheidungen über ihr Leben treffen: Wie geht mein Weg nach der Schule weiter? Was passt zu mir? Welchen Berufswunsch möchte ich verfolgen? Wie möchte ich mein Leben gestalten? Was trägt mich? Was gibt mir Kraft? Woran orientiere ich mich? Wo erfahre ich Unterstützung? Wie gewinne ich eine Entscheidungshilfe? Wo spielt mein Glaube in meinem Leben eine Rolle? Welche Ziele habe ich in meinem Leben? Wo erkenne ich einen Sinn?

**„Kick-Off-Infotreffen“  
mit Pizza  
am Sonntag, 2. Dezember um 19.00 Uhr  
im Pfarrheim in Wickrath (Dr. Carl-Goerdeler-Str. 1)**

Wir schreiben die Jugendlichen vom Jahrgang 1. Juli 2002 - September 2003 zum Dezember 2018 auf dem Postweg an und laden ein zur Anmeldung zur Firmvorbereitung im Januar 2019.

Das Sakrament der Firmung spendet dann Herr Weihbischof Dr. Johannes Bündgens am Donnerstag, den 4. Juli 2019 (in Wanlo) sowie am Sonntag, den 7. Juli 2019 (in Geistenbeck).

Wer sich dafür interessiert und versehentlich keine Information auf dem Postweg erhalten hat, melde sich bitte umgehend bei Christina Bettin, GRef. Tel: 680862 oder [ch.bettin@web.de](mailto:ch.bettin@web.de)

*Christina Bettin, Gemeindeferentin*

## **Neue Aufgabenbereiche**

Nach dem erfolgreichen Abschluss meiner Zusatzqualifikation als kirchliche Organisationberaterin, ergeben sich zukünftig neue Verteilungen meines Beschäftigungsumfanges in der GdG und neue Schwerpunkte in meiner Arbeit im Bistum Aachen.

Als Gemeindeferentin in den Pfarreien in Wickrath und Odenkirchen stehe ich seit dem 1. November nur noch mit 75% zur Verfügung, das sind rund 30 Stunden in der Woche. Dabei bleiben die großen Aufgabengebiete bestehen: Mitarbeit im K-Team (Leitungskreis der Pfarrei St. Laurentius), Firmvorbereitung, Beerdigungsdienst und Taufbegleitung in Heilig Geist und St. Michael. Die restlichen 25% bin ich als kirchliche Organisationsberaterin eingesetzt zur Begleitung von kirchlichen Entwicklungsprozessen. Aktuell bedeutet das, dass ich im Dialogprozess des Bistums in der Moderation einer Teilprozessgruppe arbeiten werde. Das ist eine durchaus spannende Veränderung für mich, an die sich sowohl Hoffnungen und Erwartungen aber auch kritische Anfragen knüpfen.

Auch in der Kirche bedeutet „in die Zukunft zu gehen“, in jedem Falle Veränderung. Stillstand ist dabei keine Option. Dem möchte ich mich gerne stellen und freue mich darauf, diesen Prozess als Gemeinschaftsprojekt mit Menschen zu erleben, die ähnlich suchend und fragend im Geiste Jesu unterwegs sind. Mut zu beherzten Schritten und auch Mut zu Fehlern gehören dazu.

*Christina Bettin, Gemeindeferentin*

## **Ökumenischer Passionsweg – Gemeinsam unterwegs**

Im Lutherjahr 2017 haben die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Odenkirchen, Wickrath und Wickrathberg zu einem ökumenischen Passionsweg eingeladen - mit großem Erfolg und über 300 Teilnehmenden. Damals begann der Kreuzweg in der Kirche St. Laurentius und führte an der Niers entlang über die Stationen Gütterather Mühle – Nassauer Stall – Schlossbad Niederrhein bis zur Ev. Kirche Wickrathberg. Am **7. April 2019 wollen wir uns wieder auf den Weg begeben**, dann in umgekehrter Reihenfolge. **Wir starten um 14 Uhr in der Ev. Kirche Wickrathberg** und enden nach den drei bekannten Stationen in der Kirche St. Laurentius.

Der Kreuzweg wird dieses Mal einen musikalischen Schwerpunkt haben. Die Kirchenmusiker/innen der Gemeinden suchen hierfür passende Lieder zum Thema „Wir sind gemeinsam unterwegs“ aus.

Wir laden alle Gemeindeglieder, die gerne singen – das müssen keine Chorsänger/innen sein – herzlich ein, sich zu einem großen Ansingechor zusammenzufinden und die Lieder vorab zu üben, um alle anderen Pilger zum Singen zu motivieren.

### **Der 1. Probestern ist der 2. Februar 2019 um 10.30 Uhr in der Ev. Kirche Odenkirchen.**

Es wäre schön, wenn viele sich begeistern lassen und einfach mit dabei sind. Ein zweiter Probestern wird dann für März vereinbart.

Das Vorbereitungsteam für den 2. Kreuzweg hofft, dass wir auch 2019 wieder mit vielen gemeinsam unterwegs sein werden. Und uns miteinander auf den Weg machen. Jung und Alt – alle sind herzlich willkommen. (Weitere und nähere Informationen folgen.)

*Für das Vorbereitungsteam*

*Claudia Henseling,*

*Kirchenmusikerin,*

*ev. Kirche Odenkirchen*

*Rita Weber,*

*Gemeindereferentin*

*in der GdG Odenkirchen/Wickrath*

---

## **AUS DER PFARREI**

### **„Feiern – und etwas Gutes tun...“**

können wir am **2. Advent** (9. Dezember) im Rahmen eines **Familiengottesdienstes in St. Laurentius** um **11 Uhr**, zu dem besonders auch alle Erstkommunionkinder unserer Pfarre und ihre Familien herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, einen „Nikolaussack“ mit mancherlei Dingen zu befüllen. **Wir sammeln wieder lauter kleine „Überraschungen“ für Kinder im Alter von 1 – 14 Jahren, z.B. Bücher, Bastelsachen, Spiele, CD's, Malstifte... Die eingepackten Geschenke bitte dabei mit einem Aufkleber oder Anhänger versehen, damit sie dem richtigen Alter der Kinder zugeordnet werden können.** Wir verschenken auch gerne eine Kostprobe Ihrer (selbst gebackenen) Plätzchen weiter.

Der heilige Nikolaus ist u.a. auch der Schutzpatron der Seeleute... und das wiederum passt doch ganz gut zu dem Motto, unter das wir die Erstkommunionvorbereitung gestellt haben: „Mit Jesus in einem Boot“.

*Ursula Kutsch*

## Liebe Gemeinden,

seit mehr als 100 Tagen bin ich nun die neue Küsterin von St. Laurentius und da dachte ich mir, diesen Anlass möchte ich nutzen, um mich denen vorzustellen, die mich noch nicht kennen.

Ich heiße Maren Lünendonk, bin 48 Jahre alt, geschieden, Mutter von zwei Töchtern (18 und 14) und seit 30 Jahren Arzthelferin beim Kinderarzt. Die katholische Kirche ist seit meiner frühesten Kindheit ein ständiger Begleiter. Meine Mutter (+2010) war Gemeindeferentin und mein Vater (+1987) langjähriges Mitglied im Kirchenchor St. Michael. Ich war Messdienerin und Pfadfinderin in St. Michael und Mitglied der Gospelprayers bei Pater Naus in Mülfort. 1997 wechselte ich in den Gospelchor Spiritual Soundwaves nach Heilig Geist Geistenbeck. Ich bin ein engagiertes Mitglied der Gemeinde und hab dort 2010 ehrenamtlich die Vorbereitung der Kommunionkinder übernommen.

2013 ging unsere damalige Küsterin in Rente und ich wurde, neben meinem Beruf als Arzthelferin, Küsterin von Heilig Geist. In den nächsten Jahren wurde in mir der Wunsch, mehr pastoral arbeiten zu können, immer größer und so wurde ich 2015 von Bischof Heinrich Mussinghoff zur Wortgottesdienstleiterin ernannt. 2017 beendete ich dann mit der Ernennung durch unseren Bischof Dr. Helmut Dieser auch meine Weiterbildung zur Beerdigungsseelsorgerin für die gesamte Pfarre St. Laurentius. Leider ließ sich diese, mir sehr wichtige, ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Beruf der Arzthelferin zeitlich nicht kombinieren und so ergriff ich die Gelegenheit, die Nachfolge des scheidenden Küsters in St. Laurentius anzutreten, damit ich neben beiden Küsterstellen meiner - wie ich sage und empfinde - Berufung der Beerdigungsseelsorge nachgehen kann. Jetzt bin ich seit Juli diesen Jahres Küsterin von Heilig Geist und St. Laurentius, schreibe und gestalte weiter Wortgottesdienste in Heilig Geist und St. Laurentius, bereite seit Oktober wieder die Erstkommunionkinder in Heilig Geist auf ihren großen Tag vor und darf bei den Beerdigungen die Verstorbenen würdig verabschieden und die Hinterbliebenen damit trösten. Neben der Vorbereitung vieler Messen, konnte ich zum Erntedank und zum GdG-Tag meiner Kreativität bei der Dekoration freien Lauf lassen. Mit Hilfe von Frau Ohlms, Frau Kehren und meiner Freundin Monica hab ich die Krypta von St. Laurentius wieder zu „einem würdigen Raum des Gebets“ gemacht, wie Weihbischof Karl Borsch zufrieden bemerkte. Nachdem ich den Grundkurs zum Sakristan (ein anderes Wort für Küster) nun schon bestanden habe, beginne ich im Januar den Aufbaukurs, der dann auch wieder jeden zweiten Freitag in Aachen stattfindet. Im Frühsommer werde ich auch diesen Kurs und damit die Ausbildung abschließen können. Ich danke allen Haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen, die mir hilfreich zur Seite stehen und mich unterstützen. Und ich möchte mich auch bei Ihnen, den Gemeindegliedern, bedanken, die viel Verständnis aufweisen, wenn ich samstags und sonntags zwei Messen habe und oft mit wehenden Fahnen die eine oder die andere Kirche verlasse. Ich freue mich auf viele gemeinsame Jahre, die ich für die Menschen der Gemeinden und der Pfarre tätig sein werde.



*Ihre Maren Lünendonk*

## Taufvorbereitung in unserer Pfarrei

Ich weiß nicht, ob Sie es wussten... wie eigentlich bei uns in der Pfarrei die Vorbereitung einer Tauffeier aussieht.

Jeweils im Herbst treffen sich die Taufbegleiterinnen zum Erfahrungsaustausch sowie zur weiteren Planung dieses Dienstes. Und ich kann Ihnen sagen, da kommen vielfältige Eindrücke und ganz unterschiedliche Erfahrungen zur Sprache. Bei den Hausbesuchen bekommen wir einen realistischen Blick darauf, wie Menschen, zumeist junge Eltern, heute in unseren Gemeinden leben. Manche sind erst frisch zugezogen, teilweise von weit her und müssen sich erst orientieren und zurechtfinden, andere leben schon in der dritten Generation in Odenkirchen und Geistenbeck. - Manche sind blutjung und mit der Elternschaft (fast) überfordert, andere sind schon reifer und haben sich erst sehr spät bewusst für ein Kind entschieden, wieder andere bringen ihr drittes oder viertes Kind zur Taufe und erscheinen recht routiniert. - Manche Eltern sind inhaltlich sehr weit entfernt von Kirche und Religion, andere sind noch halbwegs verwurzelt und kennen zumindest noch einige Lieder aus ihrer eigenen Schulgottesdienstzeit. - In manchen Haushalten spürt man die prekäre finanzielle Situation, andere wohnen gut situiert im frischgebauten Einfamilienhaus. - In manchen Familien sind es die Großeltern, denen die Taufe etwas bedeutet, in anderen sind die Eltern recht engagiert und haben sich schon im Freundeskreis kundig gemacht.

Auf was für eine Situation unsere Taufbegleiterinnen treffen wissen sie vorher nie genau. Nach der formalen Anmeldung im Pfarrbüro sind sie die ersten, die Kontakt aufnehmen und den Eltern einen Hausbesuch abstaten. Sie können sich sicher vorstellen, dass das jeweils eine sehr spannende Geschichte ist. So viel Leben steckt in diesen sehr authentischen und oftmals dichten Begegnungen. Zumeist sind die Eltern positiv eingestellt und freuen sich über das Interesse und den Besuch der Pfarre, auch wenn es manchmal schwierig ist telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Da müssen unsere Taufbegleiterinnen schon mal langen Atem beweisen und auch noch ein zweites und drittes Mal anklingseln. In jedem Fall möchten wir zum Ausdruck bringen: Es ist uns der Mühe wert!

So unterschiedlich die Menschen auch sind, sie alle fragen nach der Taufe ihrer Kinder. Wir versuchen so individuell wie möglich auf sie einzugehen, damit sie eine nachhaltig gute Erfahrung mit unserer Pfarrgemeinde machen. Mit dem Materialheft zur Taufe bekommen die Eltern eine Hilfe an die Hand, so dass beim Taufelternabend ein Ablauf für die gemeinsame Tauffeier abgesprochen werden kann (pro Taufe werden bei uns 3-4 Kinder getauft). Bei der Tauffeier selbst sprechen die Taufbegleiterinnen noch einmal ein Willkommen an die Kinder und deren Familien aus und es wird ein „Blatt“ (bzw. in Heilig Geist ein „Fisch“) an die „Erinnerungswand“ gehängt.

Die Frauen des Taufbesuchskreises leisten wirklich Großartiges. Sie geben unserer Kirche ein persönliches Gesicht und zeigen sich dabei großzügig und einladend. Im Gegenzug werden sie durch die Unterschiedlichkeit der Begegnungen oftmals tief berührt und auch reich beschenkt.

Ganz herzlich bedanken wir uns an dieser Stelle bei Marlies Schönen und Gabi Steinhäuser, die beide nach über 15 jähriger Mitarbeit als Taufbegleiterinnen ausscheiden und sagen ein tiefempfundenes Vergelt's Gott.

*Christina Bettin  
Gemeindereferentin*

## Josef Vohn: „Ich kann nicht singen ...“ Weltlicher von Gott reden ist mein Vorsatz

Pfarrer Josef Vohn (\* 13.04.1940 † 02.09.2017) hat durch seine lebendige Erzählweise in Predigten, Radiobeiträgen und Vorträgen seine Zuhörer begeistert. Er legte eine Fährte und jeder der mag, kann ihr folgen. Um diese Spuren sozusagen zu konservieren, nicht nur für mich als Herausgeberin, habe ich zur Feder gegriffen. Das Buch enthält Predigten zu Beerdigungen, Taufen und ganz normalen Messfeiern. Neben den Predigten in originaler Fassung sind in ihm auch kleine Anekdoten und die Gedanken anderer Menschen nachzulesen. Des Weiteren ist einer seiner Beiträge, den er im Rundfunk „Katholische Kirche im WDR“ vorgetragen hat und seine Recherche über die Porta del bene et del male der Vorhalle des Petersdoms, enthalten.

Josef Vohn erklärte auch, wie das ist, zu glauben. Er hat es so erklärt, dass Menschen, denen Glaube nichts bedeutete, zum ersten Mal nachvollziehen konnten, wie Gläubige möglicherweise denken.

Im Reich Gottes zählt nicht das, was Menschen für wichtig halten, z.B. die vordersten Plätze.

Nicht beim Falschen hängen bleiben, z.B. bei der Frage: „Wer ist Gott?“

Vielmehr erkennen: da wo zwei nach langer Zeit wieder miteinander reden können, wird der Heilige Geist zum guten Geist.

Das Buch kostet 20 Euro und kann im Pfarrbüro der Pfarre St. Laurentius, bei mir oder zzgl. 2 Euro Versand erworben werden. [birgit.quix@web.de](mailto:birgit.quix@web.de)

*Mein Name ist Birgit Quix und ich bin die Nichte von Pfarrer Josef Vohn. Nach dem Tod meines Onkels war es mir ein Bedürfnis ein Buch „über“ ihn herauszugeben. Gut ein Jahr später ist es nun endlich fertig und ich suche nach Möglichkeiten, Menschen, die ihn kannten, diesbezüglich anzusprechen.*

## Herzliche Einladung zu **TIME-OUT**, einer persönlichen Auszeit, zu Exerzitien im Alltag im Januar 2019

Wie schon in den vergangenen Jahren sind Sie wieder herzlich eingeladen, das neue Jahr mit einer ganz besonderen persönlichen Auszeit und Orientierungsphase zu beginnen. „Time out“ sind fünf Wochen der Exerzitien im Alltag.

Immer montags, beginnend am **7. Januar 2019 von 18 bis 19.30 Uhr** in der **Kapelle des Altenheims in Wickrath**, Kreuzherrenstraße 24, finden die 6 Gruppen-Treffen statt.

Die Grundlage der Besinnung bildet jeweils ein Abschnitt aus der Bibel. Diese Form der Exerzitien bietet die Möglichkeit in persönlicher Stille, im Gebet sowie in der Betrachtung der biblischen Botschaft den Alltag aus christlicher Perspektive in den Blick zu nehmen. Die Gruppe eröffnet darüber hinaus einen geschützten Raum zu Austausch und Ermutigung.

Anmeldungen sind bis zum 21. Dezember im Pfarrbüro St. Laurentius (Tel: 9649511 oder als Mail: [ch.bettin@web.de](mailto:ch.bettin@web.de)) möglich. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

In den Vorjahren fanden sich übrigens ganz gemischt alle Altersgruppen. Also nur Mut!

*Christina Bettin, Gemeindereferentin*



**Gott rief in die Ewigkeit im Oktober**



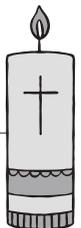
**Das Sakrament der Taufe empfangen:**



**Termine**

**Gottesdienste am Heiligen Abend in unserer Pfarrei im Überblick**

WO	WANN	WAS
	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Krippenfeier für Klein- und Kindergartenkinder Familienwortgottesdienst mit Kommunionfeier Christmette
	14.30 Uhr 18.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder Christmette
	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Familienwortgottesdienst mit Kommunionfeier und Krippenspiel Christmette
<b>Seniorenheim Am Pixbusch</b>	15.30 Uhr	Wortgottesdienst für Senioren



**Ergänzung zur Gottesdienstordnung – Besondere Kollekten:**



**Samstag / Sonntag, 1. / 2. Dezember**

Kollekten für unsere Gemeinden

**Samstag / Sonntag, 8. / 9. Dezember**

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

**Samstag / Sonntag, 15. / 16. Dezember**

Kollekte für die Messdienerarbeit

**Samstag / Sonntag, 22. / 23. Dezember**

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

**Montag, 24. Dezember, Heiligabend**

Kollekten für Adveniat

**Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag**

Kollekten für Adveniat

**Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag**

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

**Samstag / Sonntag, 29. / 30. Dezember**

Kollekten für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen



**Montag, 31. Dezember, Silvester**

Kollekte für den laufenden Unterhalt unserer Kirchen

Am **Sonntag, den 2. Dezember** findet von **10.30 bis 17.00 Uhr** wieder die **Talentbörse** im **Pfarrheim** statt.



Die **Messfeiern** am **Dienstag, 4. und 18. Dezember** um **18.00 Uhr** werden als **Rorate-Messen** gehalten.



**Offene Kirche** am **Dienstag 4. Dezember** um **19.00 Uhr.**  
(siehe Seite 19)



In der **Messfeier** am **Samstag, 8. Dezember** um **18.00 Uhr** werden die **Jahresgedenken** für die **Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre** gelesen.



St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
<b>1. ADVENTSSONNTAG</b>			<b>1. ADVENTSSONNTAG</b>	
18.00 WGD mit Kommunionfeier	Sa	01.12.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Tauffeier	So	02.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Roratemesse	Di	04.12.		
	Mi	05.12.		
	Do	06.12.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	07.12.		
<b>2. ADVENTSSONNTAG</b>			<b>2. ADVENTSSONNTAG</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	08.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Familienmesse mit Taufen	So	09.12.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe mit Kolpinggedenken
18.00 Uhr Bußgottesdienst	Di	11.12.		
	Mi	12.12.	18.00 Uhr Bußgottesdienst	
15.00 Uhr Fatimaandacht	Do	13.12.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	14.12.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	18.00 Uhr Bußgottesdienst
<b>3. ADVENTSSONNTAG</b>			<b>3. ADVENTSSONNTAG</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	15.12.	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	15.00 Uhr Hl. Messe der vietnm. Gemeinde, 18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	16.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Roratemesse	Di	18.12.		
	Mi	19.12.		
	Do	20.12.	07.45 Uhr Schulgottesdienst des Gymnasium 11.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell	09.00 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der GGS Steinsstraße <b>09.30 Uhr Hl. Messe entfällt !</b>
	Fr	21.12.		
<b>4. ADVENTSSONNTAG</b>			<b>4. ADVENTSSONNTAG</b>	
16.30 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	22.12.	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Beichtgelegenheit	So	23.12.	<b>Ferienordnung, der WGD entfällt !</b>	09.30 Uhr Hl. Messe
<b>HEILIGABEND</b>			<b>HEILIGABEND</b>	
15.30 Uhr Krippenfeier, 17.00 Uhr Familien-WGD mit Kommunionfeier 22.00 Uhr Christmette	Mo	24.12.	14.30 Uhr Krippenfeier, 15.30 Uhr WGD im Altenheim Am Pixbusch 18.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Familien-WGD mit Kommunionfeier und Krippenspiel 18.00 Uhr Christmette
<b>WEIHNACHTEN</b>			<b>WEIHNACHTEN</b>	
11.00 Uhr Hl. Messe	Di	25.12.		18.00 Uhr Hl. Messe - ein etwas anderer Gottesdienst
11.00 Uhr Hl. Messe	Mi	26.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Hl. Messe
	Do	27.12.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	28.12.		
<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>			<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	29.12.	<b>Ferienordnung, der WGD entfällt !</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	30.12.	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
<b>SILVESTER – NEUJAHR</b>			<b>SILVESTER – NEUJAHR</b>	
18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre	Mo	31.12.	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre in St. Laurentius	18.00 Uhr Jahresabschlussmesse der Pfarre in St. Laurentius
11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre in Heilig Geist	Di	01.01.	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre in Heilig Geist	11.00 Uhr Neujahrsmesse der Pfarre

Am **Dienstag, 11. Dezember** um **18.00 Uhr** wird anstelle der Hl. Messe ein **Bußgottesdienst** gefeiert.



**Bußgottesdienst** am **Mittwoch 12. Dezember** um **18.00 Uhr**.



**Fatima Rosenkranzandacht** am **Donnerstag 13. Dezember** um **15.00 Uhr**.



Am **Donnerstag, den 13. Dezember** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 - 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag, den 15. Dezember** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **11.30 - 14.00 Uhr** geöffnet.



## Seniorentagesstätte Odenkirchen



**15. Dezember Bingo-Nachmittag**  
**montags, dienstags, mittwochs: Skat**  
**donnerstags: Rommé-Spiele**  
**freitags: Rummy-Cup-Spiel**  
 gespielt wird jeweils ab **13.00 Uhr**, Ende offen.  
 Die Bingo-Nachmittage finden immer **samstags** um **14.00 Uhr** statt.

**Gedächtnistraining** jeden **1. Dienstag** im **Monat** um **15.30 Uhr**.  
**Singkreis 14-tägig** **montags** um **14.00 Uhr**,  
 Leitung Herr Reichert.

Informationen zu den Veranstaltungen unter der  
 Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 a**,  
 ist **geöffnet montags - freitags**  
**von 12.00 - 18.00 Uhr**.

**Beichtgelegenheit** am **Samstag, 22. Dezember** von **16.30 - 17.30 Uhr**  
 und am **Sonntag, 23. Dezember** im Anschluss  
 an die **Messfeier**.



**Advents- und Weihnachtsliedersingen** am  
**Sonntag, 23. Dezember** um **16.00 Uhr**.  
 (siehe Seite 21)



Am **Donnerstag, 27. Dezember** findet  
 ab **14.30 Uhr** **DRK Blutspende** im  
**Pfarrheim** statt.



## NOTIZEN

Das **Gemeindebüro** bleibt in  
 der Zeit vom **27. Dezember 2018 –**  
**4. Januar 2019** geschlossen.



**Schmökerspaß** in unserer **Bücherei**.  
 Hier finden Sie nicht nur für jeden Lese-  
 geschmack das richtige Buch, sondern auch Zeit-  
 schriften zu verschiedenen Themen und DVDs.  
**Öffnungszeiten: Dienstag 10.00 -12.00 Uhr**  
**Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.**



Unsere **Kirche** ist **dienstags** und  
**freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr**  
 für Besucher **geöffnet**.



Unser **Gottesdienstzyklus im Advent**  
 steht in diesem Jahr unter dem Thema:  
**Jesus Christus – ein kostbares**  
**Geschenk an dich.** (siehe Seite 2)



Die **Öffnungszeiten der Kleiderstube** in der **Burgstraße 16** sind **dienstags 10.00-11.30 Uhr** sowie an den **Donnerstagen, 6. und 20. Dezember** von **15.00 bis 17.00 Uhr**.



Die **Caritas** bedankt sich herzlich bei allen, **die zum Erntedank Lebensmittel gespendet haben**. Mit Ihrer Spende konnte vielen Bedürftigen geholfen werden.



### Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge. *Das Pastoralteam*



### Fehlerteufel

„Man kann sich für die Fehler, die man nicht macht, nicht oft genug begeistern.“

*Thomas Häbler*

Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

*Das Redaktionsteam*



## AUS DEN GEMEINDEN



### Offene Kirche in St. Michael – spannender erster Dienstag im Monat

#### Was mag sich hinter diesem „Türchen“ wohl verbergen?

Sicherlich kommt uns die heilige Barbara als Märtyrerin und Hoffnungsträgerin für den Glauben etwas näher. **Aber nicht nur!**

Die Tür öffnet sich am

**Dienstag, 4. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche St. Michael.**

Alle sind herzlich eingeladen.

Im Januar fällt die „Offene Kirche in St. Michael“ wegen der Ferien aus. Das Thema für den 5. Februar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

**Es bleibt spannend!**

*Volker Reichardt*

# Kirchenmusik in Liturgie und Konzert



## 1. Advent, 2. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius, Orgelnachspiel:

Choralbearbeitung ‚Wachet auf, ruft uns die Stimme‘, Flor Peeters.

## 2. Advent, 9. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius,

#### Familiengottesdienst

Kinder- und Jugendchor St. Laurentius.

Orgelnachspiel: Paraphrase über einen Chorsatz aus ‚Judas Maccabäus‘ von G.Fr. Händel, bearbeitet von Alexandre Guilment.

### 17.00 Uhr, St. Laurentius, MARIA

– ein Klassik-Pop-Oratorium von Thomas Gabriel und Eugen Eckert.

Eintritt 10 Euro. Kinder bis 14 Jahre frei.

## 3. Advent, 16. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius, Orgelnachspiel

Choralbearbeitung ‚Wachet auf, ruft uns die Stimme‘ von Max Reger aus op. 67.

## 4. Advent, 23. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius, Orgelnachspiel

‚Macht hoch die Tür‘ aus op. 40, 1

von Emil Weidenhagen.

### 16.00 Uhr, St. Laurentius, Advent- und Weihnachtssingen

mit unseren Chören – alpenländische Melodien für Gitarre, Hackbrett und Alphörner. (siehe Seite 21)

## Heilig Abend, 24. Dezember

### 18.00 Uhr, St. Michael, Christmette

Musikalische Einstimmung ab 17.30 Uhr – weihnachtliche Musik von John Rutter u.a. coro michaelis, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker.

*Stephanie Borkenfeld-Müllers,  
Email: sbm-musik@t-online.de*

## 22.00 Uhr, St. Laurentius, Christmette

Musikalische Einstimmung ab 21.30 Uhr – weihnachtliche Musik von John Rutter, W. Junker, Chr. Tambling. Kirchenchor St. Laurentius, Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker.

## 1. Weihnachtstag, 25. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius, Orgelmusik

von Richard Bartmuss – Hirtenmusik. ‚Vom Himmel hoch, da komm ich her‘ – Max Reger. Arien aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach - Julia Müllers / Sopran.

### 18.00 Uhr, Heilig Geist, Hl. Messe –

ein etwas anderer Gottesdienst, mit dem Gospelchor Spiritual Soundwaves.

## 2. Weihnachtstag, 26. Dezember

### 11.00 Uhr, St. Laurentius, Proprium vom

#### Festtag des Hl. Stephanus –

Schola gregoriana.

Orgelnachspiel: ‚Denn es ist uns ein Kind geboren‘ – Orgelbearbeitung von Henry Smart.

## Silvester, 31. Dezember

### 18.00 St. Laurentius, Jahresabschlussmesse

Freie Orgelimprovisationen, Orgelnachspiel: A Gallery Carol von Sidney S. Campbell.

## Orgel und Querflöte im Advent in Heilig Geist

An allen vier Samstagen und Sonntagen im Advent, festliche Einstimmung auf Weihnachten; vor, während und nach den Hl. Messen und Wortgottesdiensten in Heilig Geist, mit Stücken für „Orgel und Querflöte“ mit Werken von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, J.B. Loeillet.

*Georg Foitzik, Chorleiter & Organist*



### „Es wird schon gleich dunkel“

Advent- und Weihnachtssingen im alpenländischen Stil mit Liedern für Alphörner und Chor, Hackbrett und Gitarre. Besinnliche Musik und schöne Texte, die am Tag vor Weihnachten auf das Fest einstimmen. Im Anschluss bietet der Förderverein Kirchenmusik St. Laurentius Glühwein und Kinderpunsch, frisch gebackene Plätzchen, Karten für das festliche Neujahrskonzert und Vieles mehr zum Kauf an.

**Herzliche Einladung** hierzu am **4. Advent, 23. Dezember, um 16 Uhr**, in unserer illuminierten **Pfarrkirche St. Laurentius**.

### Festliches Neujahrskonzert – „Jauchzet Gott in allen Landen“

Der Förderverein Kirchenmusik lädt herzlich ein zum festlichen Neujahrskonzert, das am **Sonntag, 13. Januar 2019, um 17 Uhr**, in unserer Pfarrkirche St. Laurentius stattfindet.

Freuen Sie sich auf festliche Musik von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, John Stanley, Henry Purcell, Pierre Cochereau u.a.

Stefanie Kunschke – Sopran. Dirk Wittfeld – Trompete. Stephanie Borkenfeld-Müllers – Orgel.

Karten zum Preis von 10 Euro inkl. 1 Glas Prosecco erhalten Sie im Pfarrbüro St. Laurentius und Schreibwaren Kelz. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen das neue Jahr musikalisch einzuläuten.

Herzlichst, Ihr Vorstand des ‚Förderverein Kirchenmusik St. Laurentius‘.

### Chorprojekt – Mendelssohn und Bach

Das Chorprojekt Mönchengladbach widmet sich im kommenden Jahr zwei großen Projekten:

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sinfonie Nr. 2 Lobgesang op. 52

Psalm 42 Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser

Sowie im Herbst 2019 dem Weihnachtsoratorium BWV 248, Kantaten I – III und VI, von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Interessierte, chorerfahrene Sängerinnen und Sänger können sich bei Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers, [sbm-musik@t-online.de](mailto:sbm-musik@t-online.de) informieren.

*Stephanie Borkenfeld-Müllers,  
Kantorin*

## **Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventkalender in Heilig Geist Advent, Advent ein Lichtlein brennt....**

Und wieder ist es so weit: Viele liebe Menschen öffnen in diesem Jahr wieder ihre Türen und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Das ist wunderbar, und ich sage schon mal jetzt ein herzliches Dankeschön. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, wie vielfältig, bunt und einfach liebevoll die einzelnen Tage vorbereitet werden und welche Talente in jedem Einzelnen stecken – ein Geschenk des Himmels.

So laden wir in diesem Jahr erneut zum Mitmachen und Dabeisein herzlich ein.

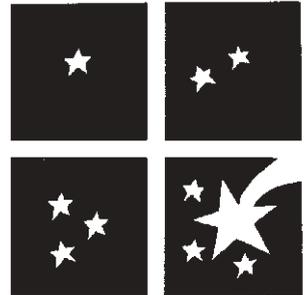
Wie immer, so weist uns ein Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Etwa eine halbe Stunde sind wir zusammen, um gemeinsam zu beten, zu singen, Geschichten zu hören und zum Schluss noch ca. eine Viertelstunde bei einem Getränk und ein paar Plätzchen das Beisammensein ausklingen zu lassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder ist willkommen – so wie er kann und möchte.

**Wir beginnen an jedem Abend um 19 Uhr.**

Wie schon im letzten Pfarrbrief angekündigt, hier nun die Adressen der Gastgeber:

- 03.12.            Marktplatz – Sparkasse, Steinsstraße**
- 04.12.            Kuhlenweg 74**
- 05.12.            Geistenbecker Feld 58**
- 06.12.            Gotzweg 234**
- 07.12.            Café Bergstation, Stapper Weg 331**
- 10.12.            Ehrenmal – Kirchplatz**
- 11.12.            Gerberstraße 25**
- 12.12.            Odenwaldstraße 5**
- 13.12.            Kindergarten Heilig Geist, Stapper Weg 333**
- 14.12.            Café Bergstation, Stapper Weg 331**
- 17.12.            Geistenbecker Feld 30**
- 18.12.            Reststrauch 46**
- 19.12.            Gotzweg 89**
- 20.12.            Pfarrhaus, Stapper Weg 335**
- 21.12.            Gotzweg 216**



Alle sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie und euch alle.

*Rita Weber, Gemeindereferentin*

## Adventssammlung 2018

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Sammlung im Advent für die Gemeinde-Caritas St. Michael steht an. Auch in diesem Jahr legen wir dort, wo nicht persönlich gesammelt werden kann, Überweisungsträger der Stadtparkasse bei.

Wir hoffen, dass Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen.

*Danke, sagt Ihr Team der Caritas von St. Michael*

## Nachtrag zum Lebendigen Adventskalender in St. Michael

Am **Freitag, 21. Dezember, öffnen die Pfadfinder das Türchen im Kalender** in der Kirche St. Michael.

An diesem Abend haben dann fleißige Hände bereits die Kirche weihnachtlich geschmückt. Die Gemeinde erwartet das „Friedenslicht aus Bethlehem“, das die Pfadfinder, wie in jedem Jahr, nach der langen Reise per Flugzeug und Eisenbahn in unsere Kirche bringen, wo es das ganze Jahr über ununterbrochen brennt.

Alle, die mögen, sind herzlich eingeladen, dieses Licht mit nach Hause zu nehmen.

Hierzu müssten wohl geeignete Transportmittel mitgebracht werden, z.B. Windlichter, damit man das Licht auch unbeschadet mitnehmen kann.

*Volker Reichardt*

## Bücher und CD zum Hören, Lesen und Genießen

Noch befinden wir uns im Jahr 2018, aber die Termine für das kommende Jahr stehen schon fest und können auf einem Handzettel mitgenommen werden. Der Bücher- und CD-Markt verspricht für Dezember wieder das volle Programm.

Neue Spenden sind einsortiert und stehen geordnet zur Verfügung. Danke sagen wir allen, die geben an Büchern, CD oder Spielen und denen die kaufen. Das Bücherteam gibt die Einnahmen an soziale und caritative Einrichtungen weiter, wie im ganzen Jahr geschehen.

Der Büchermarkt hat geöffnet am **Donnerstag, 13. Dezember von 14.30 – 18.30 Uhr** und am **Samstag, 15. Dezember, in der Zeit von 11.30 – 14 Uhr**; Ort ist das **Pfarrheim Heilig Geist, 41199 MG-Geistenbeck, Stapper Weg 331**.

Parkplätze sind direkt am Eingang und die Buslinie 14 hält ganz in der Nähe an den Haltestellen Gotzweg oder Sparkasse Geistenbeck.



*Für das Bücherteam: Irmgard Selker*

## Krippchen gucken in St. Laurentius



FOTO: RUDI SCHNEIDER

Schon im November haben wir die Figuren der Krippe aus Ihrem „Schlaf“ geweckt und fein gemacht. Da musste mal eine Naht neu gemacht werden oder ein Tuch gebügelt aber jetzt ist alles wieder in Ordnung und die Figuren wurden fein gemacht.

Auch haben sich wieder Helfer gefunden um in der Weihnachtszeit die Krippenwache zu übernehmen damit wir unsere Kirche St. Laurentius zusätzlich öffnen können.

Darum laden wir Sie herzlich ein zum Besuch der Krippe in der Kirche St. Laurentius in Mönchengladbach Odenkirchen.

An folgenden Tagen ist die Kirche zusätzlich zu den Gottesdiensten geöffnet.

<b>Donnerstag</b>	<b>27.12.2018</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Freitag</b>	<b>28.12.2018</b>	<b>von 10 - 12 Uhr</b>
	<b>und</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Samstag</b>	<b>29.12.2018</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>02.01.2019</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>03.01.2019</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Freitag</b>	<b>04.01.2019</b>	<b>von 10 - 12 Uhr</b>
	<b>und</b>	<b>von 14 - 17 Uhr;</b>
<b>Samstag</b>	<b>05.01.2019</b>	<b>von 14 - 17 Uhr.</b>

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

*Ihr Team Krippe SL, Thomas Boldt*

## Sternsingeraktion 2019



In den ersten Tagen des neuen Jahres werden sie wieder in den Straßen unterwegs sein: Die Jungen und Mädchen, die als Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln.

Kinder mit Behinderung stehen im Mittelpunkt der kommenden Sternsingeraktion. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. Die Sternsingeraktion 2019 bringt uns näher, was es bedeutet, als Kind mit Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Gleichzeitig macht sie den Mädchen und Jungen in Deutschland deutlich, wie notwendig und hilfreich ihr Einsatz für besonders verletzte Kinder ist.

Bei ihren Besuchen bitten unsere Sternsinger um Spenden für rund 2000 Hilfsprojekte des Kindermissionswerks in Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme! Mit viel Engagement und Freude ziehen unsere Sternsinger immer wieder durch unsere Straßen.

Sie erleben viel Gutes und sind mit Recht „stolz“ auf das, was sie in diesen Tagen leisten. Weltweit ist das die größte Aktion von Kindern für Kinder.

**In unserer Gemeinde Heilig Geist** werden die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs sein:

**Freitag, 4. Januar 2019 und Samstag, 5. Januar 2019.**

**Freitag** ist um **14.30 Uhr** ein kleiner **Aussendungsgottesdienst** und am **Sonntag, 6. Januar 2019**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren **Sternsingergottesdienst** in der Kirche.

**WICHTIG:**

Wir bitten um eine Anmeldung, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Anmeldekarten liegen ab dem 2. Advent in der Kirche sowie im Pfarrbüro aus und können auch dort abgegeben bzw. in die Sammelbox in der Kirche eingeworfen werden. Außerdem ist eine telefonische Anmeldung im Gemeindebüro Heilig Geist möglich (Telefon: 17676) Bitte melden Sie sich bis zum Jahresende!

Jede Sternsingergruppe wird von einem erwachsenen Betreuer begleitet und führt einen Ausweis mit sich, der zum Sammeln von Spenden berechtigt.

Alle Kinder, die Zeit und Lust haben, sind herzlich willkommen zum Mitmachen. Ein erstes Treffen, in der wir alle Näheres zu dieser Aktion erfahren, ist am Mittwoch, 12. Dezember um 16.00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331.

Wir freuen uns, wenn viele Jungen und Mädchen wie auch Begleiter/innen in diesem Jahr wieder mit dabei sind, denn dann können wir vielen den Segen für das kommende Jahr bringen.

Gerne stehe ich für Rückfragen bereit unter Telefon 02166 188870. Schon jetzt allen ein herzliches Danke schön! In der Vorfreude auf diese gemeinsame Aktion grüße ich Sie und euch alle ganz herzlich.

*Rita Weber, Gemeindeferentin*

**In St. Michael** werden die Kinder **am Samstag, den 5. Januar 2019** nach einer kleinen **Aussegnung (um 9.00 Uhr in der Kirche)** als Könige verkleidet durch die Straßen unserer Gemeinde ziehen. Getragen wird hier die Aktion, wie in jedem Jahr, durch unsere Pfadfinder. Dabei gibt es mittags eine warme Stärkung im Pfarrheim.

Sie sind herzlich eingeladen die Aktion durch Ihr großzügiges Mittun zu unterstützen: Empfangen Sie die Sternsinger mit offenen Türen, Herzen und Portemonnaies.

*Christina Bettin, Gemeindeferentin*

**In St. Laurentius** findet das 1. Vorbereitungstreffen zum Kronenbasteln und Einstimmen am **3. Januar 2019** um **17.30 im Johannes Giesen Haus** statt.

**Die Sternsingeraktion findet dann am 4. und 5. Januar 2019 statt.**

*Dorothee Kempers*



**AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 19**

## Der Gemeinderat von St. Laurentius lädt ein...

...zum Neujahrsempfang am Sonntag, den 6. Januar 2019, ins Johannes-Giesen-Haus, nach der Messe (mit der Rückkehr der Sternsinger) sind alle Gemeindemitglieder sowie alle Mitglieder der Pfarre St. Laurentius herzlich eingeladen.

Bei Sekt, Bier, Limo oder Wasser wollen wir gemeinsam auf das Neue Jahr anstoßen und miteinander ins Gespräch kommen. Die Sternsinger möchten allen Anwesenden das Ergebnis der Sternsingeraktion mitteilen und wir können uns bei einer Suppe stärken.

Danach werden die Messdiener von St. Laurentius das beliebte Neujahrshexen veranstalten. Es kann dann manch einer einen oder mehrere Gewinne mit nach Hause schleppen. So gegen 14 Uhr wollen wir dann nach Hause gehen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Johannes-Giesen-Haus begrüßen dürfen.

*Für den Gemeinderat, Thomas Boldt*



### Festkleiderbörse 2019

Am **12. und 13. Januar** findet in Geistenbeck erneut die über die Stadtgrenzen hinaus beliebte Festkleiderbörse statt.

Einige Frauen der Bruderschaft nehmen festliche Damenmode, Schützenfestkleider, Cocktailkleider und Abiballkleider in Kommission. **Die Kleiderannahme ist am Samstag, 12. Januar 2019 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr.**

Der Verkauf startet am **Sonntag, 13. Januar 2019 um 11.00 Uhr.**

Interessierte haben bis 16.00 Uhr Zeit, sich über das Angebot zu informieren und die Mode anzuprobieren.

Die Veranstaltung findet im Pfarrheim Heilig Geist, Stapper Weg 331 (neben der Kirche), 41189 MG-Geistenbeck statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Der Reinerlös ist wie in den Vorjahren für einen sozialen Zweck bestimmt.

Weitere Informationen gibt Brigitte Schlossmann unter 02166 187977 oder 02166 15050.

*Für das Festkleiderbörsen-Team, Brigitte Schlossmann*

## Seid ihr alle da? Der Kasperle kommt!

Wir dürfen ein kleines Jubiläum feiern, wenn uns der Kasperle zum mittlerweile 5. Mal besucht, um von seinen aufregenden, lustigen und spannenden Abenteuern mit Prinzessinnen, Krokodilen und vielem mehr zu erzählen.

Wer ihn und seine Freunde kennen lernen oder wiedersehen möchte, kommt am **20. Januar 2019 um 15 Uhr ins Pfarrheim Heilig Geist.**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Kasperle freut sich über eine Spende.



*Für den Gemeinderat, Jenny Schlossmann*

## Es geht schon wieder los...

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Die kfd St. Michael will uns wieder mit ihrem „Karneval op de Höh“ begeistern.

Die Spielerinnen und alle, die nun wieder ein ganzes Jahr hindurch geprobt und gewerkelt haben, wollen mit uns ein paar frohe Stunden, losgelöst von der Last des Alltags, verbringen und haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Sie laden ein für

**Samstag, 2. Februar, Freitag, 8. Februar und Samstag, 9. Februar**

**Einlass jeweils um 18.30 Uhr**

**Karten** können am **Samstag, 1. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Jugendheim, Merodestraße** erworben werden.

Danach jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr oder telefonisch unter 0172/8869118.

*Volker Reichardt*



## *Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrbriefs,*

zum kommenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel übermitteln wir Ihnen herzliche Grüße, im Namen aller Redaktionsmitglieder. Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie Weihnachten als ein Fest der Freude und des Friedens im Kreise Ihrer Familien, Verwandten und Freunden feiern können. Ganz be-

sonders möchten wir alle kranken und alleinstehenden Pfarrmitglieder grüßen sowie alle, die in diesem Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten.

Ihnen wünschen wir, dass Sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung finden und mit Zuversicht in das neue Jahr gehen können. Für das neue Jahr 2019 wünschen wir Ihnen allen Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Gottes Segen.

*Ihr Redaktionsteam*

Es geht schon wieder los ...

... mit der kfd St. Michael



Karneval  
op de höh'

SA 02.02.

FR 08.02.

SA 09.02.

Einlass 18.30 Uhr

Jugendheim | Merodestraße 73 | MG-Odenkirchen

TICKETVERKAUF im Jugendheim

SA, 01.12.2018 von 10.00 bis 12.00 Uhr

danach jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr oder Tel. 01 72/88691 18



### St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Von-der-Helm-Str. 21, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

**Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr, Di von 11 - 13 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr**

[www.st-laurentius-mg.de](http://www.st-laurentius-mg.de)

E-Mail: [pfarrbuero@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbuero@st-laurentius-mg.de)

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: [verwaltung@st-laurentius-mg.de](mailto:verwaltung@st-laurentius-mg.de)

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



### St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

**Bürozeiten: Do von 8.30 -12.30 Uhr**

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



### Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

**Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr**

[www.heilig-geist-geistenbeck.de](http://www.heilig-geist-geistenbeck.de)

E-Mail: [heilig-geist@st-laurentius-mg.de](mailto:heilig-geist@st-laurentius-mg.de)

Leitungsteam der Pfarre: [k-team@st-laurentius-mg.de](mailto:k-team@st-laurentius-mg.de)

Pfarrbrief-Redaktion: [pfarrbrief@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbrief@st-laurentius-mg.de)

Newsletter-Redaktion: [newsletter@st-laurentius-mg.de](mailto:newsletter@st-laurentius-mg.de)

Homepage-Redaktion: [homepage@st-laurentius-mg.de](mailto:homepage@st-laurentius-mg.de)



### Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – [MRoering@t-online.de](mailto:MRoering@t-online.de)

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.: -0)

[wittemann@oblaten.de](mailto:wittemann@oblaten.de)

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – [heilig-geist@st-laurentius-mg.de](mailto:heilig-geist@st-laurentius-mg.de)

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – [ch.bettin@web.de](mailto:ch.bettin@web.de)

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – [ursula.kutsch@bistum-aachen.de](mailto:ursula.kutsch@bistum-aachen.de)

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – [rita.weber@bistum-aachen.de](mailto:rita.weber@bistum-aachen.de)

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - [Gabriele.Ruetten@gmx.net](mailto:Gabriele.Ruetten@gmx.net)



### Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



## Mit Sicherheit ein frohes Fest

Schenken Sie Ihren Angehörigen die Sicherheit, dass im Notfall immer schnell Hilfe zur Stelle ist: Mit dem **Caritas HausNotRuf** oder dem **Caritas MobilNotRuf** können Sie sicher sein, das richtige Geschenk gefunden zu haben. Frohes Fest!  
Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020  
[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)



**Herzlich gern.**



## DIETER JANSEN GEBÄUDETECHNIK

**Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen  
Heizung, Sanitär und Klima.**

**24 Std. Notdienst**

**Dieter Jansen GmbH und Co. KG**  
Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76  
Internet: [www.dieter-jansen.de](http://www.dieter-jansen.de) · E-Mail: [info@dieter-jansen.de](mailto:info@dieter-jansen.de)



**Lassen Sie sich verwöhnen:**

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Telefon 02161 464674  
[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)

**Auch an den Feiertagen für Sie da!**

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes

**Herzlich gern.**





— seit 175 Jahren in Odenkirchen —



*Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen*

Inh.: Annette Zimmermann e.K.  
Burgfreiheit 53  
41199 Mönchengladbach

Telefon: 0 2166 – 963930  
Fax: 0 2166 – 963936  
info@stadt-apotheke-jansen.de

[www.stadt-apotheke-jansen.de](http://www.stadt-apotheke-jansen.de)



**STOLZ AUF HOLZ**

*Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!*

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr. 7.30 – 18 Uhr

Sa. 8 – 12 Uhr

Luisental 61  
41199 Mönchengladbach  
Tel. 0 21 66 / 91 54 20  
Fax 0 21 66 / 18 57 02  
info@holzfinis.de

[www.holzfinis.de](http://www.holzfinis.de)



**BESTATTUNGSHAUS REINDERS**

*Dem Abschied Raum geben*

Vor kurzem haben wir unseren Abschiedsraum fertiggestellt. Hier haben unsere Angehörigen die Möglichkeit, sich in einer angenehm freundlichen Atmosphäre von ihrem Verstorbenen zu verabschieden.

Mit dem Verstorbenen stille Momente verbringen, Blumen in den Sarg legen, sich an schöne Momente erinnern, ihn ein letztes Mal berühren.



**Tel.: 02166 – 60 14 09**  
Burgfreiheit 120, Odenkirchen  
[www.bestattungen-reinders.de](http://www.bestattungen-reinders.de)



Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 **(0 21 66) 60 11 79**  
**Tag und Nacht erreichbar**

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen  
Burgfreiheit 48